



Patienten-Information: Implantate – Operationen



(Foto by Camlog®)

Die Ursachen für den Verlust von Zähnen sind vielfältig. Einher geht meistens auch ein Verlust an Lebensqualität: unbeschwertes Sprechen und Lachen, alles essen können, Ihre Ausstrahlung und Ihr Wohlbefinden. Implantate ersetzen fehlende Zähne einschließlich der Zahnwurzel und werden an deren Stelle in den Kieferknochen eingesetzt.



(Fotos by Camlog®)

Neben allgemeinmedizinischen und zahnmedizinischen Voraussetzungen sind ebenso ein ausreichendes Knochenangebot, sowie eine gute Mundhygiene notwendig. Ein Implantat kann nach Abschluss des Kieferwachstums in jeder Altersstufe eingesetzt werden.



In unserem Eingriffsraum/OP stellen wir modernste Technik für wirkungsvolle Narkosemöglichkeiten zu Verfügung – ob lokale Betäubung, Sedierung oder Vollnarkose. Mit hochwertigen weltweit erprobten Implantatsystemen können unsere Chirurgen Ihnen Ihre verloren gegangenen Zähne funktionell und ästhetisch perfekt ersetzen.

Zu einer Vielzahl in unserer Klinik durchgeführten implantatprothetischen Rehabilitationen gehört auch das operative Einbringen von Knochenersatzmaterial/ Eigenknochen oder ein Anheben Ihres Kieferhöhlenbodens (Sinuslift), um Ihnen die Voraussetzung für eine Implantation bei geringem Knochenangebot zu schaffen:



Ebenso bieten wir die Möglichkeit eines stationären Aufenthaltes. Alle Behandlungsschritte, von der ersten Beratung, dem operativen Setzen der Implantate bis zur Eingliederung und Nachsorge, finden in der Zahnklinik statt.

Was genau ist ein Implantat?

Ein Implantat besteht aus reinem Titan. Dieser biologisch verträgliche Werkstoff ist sehr gewebefreundlich, und bis heute sind nachweislich keine Allergien auf Titan bekannt. Drei Teile, Implantat, Aufbau und Halteschraube werden miteinander verbunden. Alles zusammen misst ca. 2 cm:



(Fotos by Camlog®)



Vorteile und Möglichkeiten von Zahnimplantaten:

Das Implantat hat die Aufgabe, dem neuen künstlichen Zahn stabilen Halt zu geben.

Wenn das Implantat im Kiefer fest verankert ist, ersetzt es so die verloren gegangene Zahnwurzel und dient als Pfeiler für die Aufbaukrone. Dabei wird kein gesunder Nachbarzahn als Brückenpfeiler beschliffen, und folglich geht auch keine Zahnschubstanz unwiederbringlich verloren. Der Knochenschwund, der normalerweise an der Zahnlücke auftreten würde, kann durch das Setzen eines Implantates verhindert werden.

Konventionelle Versorgung ohne Implantat:



(Fotos by Camlog®)

Behandlung mit Implantat:



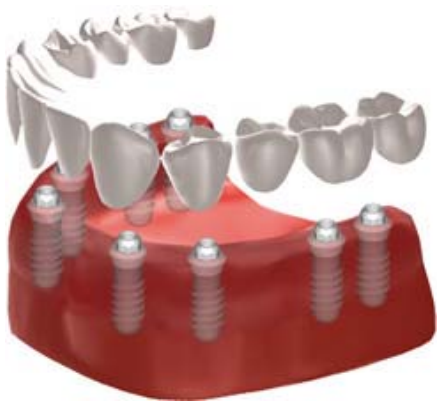
(Fotos by Camlog®)

Auch ästhetisch ist ein Implantat oft die bessere Lösung, zumal modernste Keramiken die perfekte Nachbildung natürlicher Zähne ermöglichen. Auch kleinere und größere Lücken lassen sich durch Implantate schließen. Sie dienen dann als Stützpfiler für Ihren festsitzenden Zahnersatz:



Als Alternative dazu ist bei größeren Lücken auch eine implantatgetragene, abnehmbare Prothese denkbar. Zum Beispiel, wenn der Aufbau des Kieferknochens nicht überall möglich ist. Diese abnehmbare Brücke ist beim Kauen wesentlich stabiler als eine herkömmliche Prothese.

Selbst wenn alle Zähne fehlen, können wir Ihnen eine Implantatversorgung mit festsitzendem oder herausnehmbarem Zahnersatz anbieten:



(Fotos by Camlog®)

Viele Prothesenträger klagen über den schlechten Halt Ihres Zahnersatzes und über schmerzhaft Druckstellen. Haftcremes können nur unzufriedenstellend eine Verbesserung bewirken. Implantate können auch hier Abhilfe schaffen, abhängig von Ihren Voraussetzungen und Wünschen. Der Tragekomfort kann mit der Anzahl der Implantate erheblich gesteigert werden, bis hin zu einer implantatgetragenen Prothese:

Beispiele für implantatgetragene Prothesen:



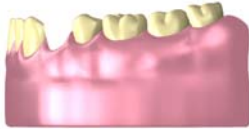
(Fotos by Camlog®)



Einsetzen des Implantats

1. Planung des Zahnersatzes

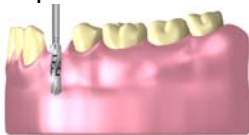
Die Planung des chirurgischen Eingriffs beginnt mit der Beurteilung Ihrer individuellen Mundsituation. Dabei informieren wir Sie ausführlich und beraten Sie Ihren Wünschen entsprechend. Wenn alle Fragen geklärt sind, werden Röntgenbilder zur Planung Ihres Eingriffs und zur Positionsbestimmung des Zahnimplantates angefertigt.



(Fotos by Camlog®)

2. Der Eingriff/ Einheilung

Das Einsetzen des Implantates erfolgt in aller Regel bei örtlicher Betäubung. Mit einem Spezialbohrer wird das Implantat in den Knochen eingeschraubt. In der anschließenden Einheilphase von ca. 3-6 Monaten wächst der Knochen um das Implantat herum an.



(Fotos by Camlog®)

Der Zahnarzt/ Chirurg formt nach Betäubung zunächst mit einem Spezialbohrer im Kiefer eine genau passende Bohrung für das Implantat.

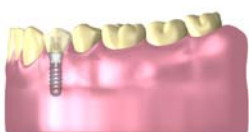


(Fotos by Camlog®)

Der Knochen stabilisiert das Implantat, welches nun einheilen kann und mit dem Knochen verwächst.

3. Eingliederung des Zahnersatzes

Im Anschluss an die Einheilung können wir Ihnen das Aufbauelement einfügen und den individuellen Zahnersatz aufsetzen und mit dem Implantat fest verbinden.



(Fotos by Camlog®)



Fragen zu Zahnimplantaten

Wieviel kostet ein Implantat?

Jeder Patient benötigt einen an seine Mundsituation angepassten Zahnersatz, wobei auch mehrere Implantate (mit/ ohne Knochenaufbau) zum Einsatz kommen können. Aus diesem Grund lassen sich keine allgemein gültigen Richtwerte für anfallende Kosten nennen. Ein von uns erstellter detaillierter Behandlungs- und Kostenplan informiert Sie über entstehende Kosten. Obwohl mit größeren Anfangsinvestitionen verbunden, können Implantate, auf lange Sicht hin betrachtet, in vielen Fällen eine kostengünstigere Lösung bieten. Bedenken Sie bei dieser Investition in die Zukunft, dass Ihre Knochensubstanz erhalten bleibt, Ihr Zahnersatz sicheren Halt hat, Sie über entschieden stärkere Kaukraft und besseren Tragekomfort verfügen, die Tast- und Geschmacksempfindungen deutlich zunehmen und, dass Sie sicher auftreten und unbeschwert lachen können.

Welche Risiken gibt es?

Bei jedem chirurgischen Eingriff kann es zu Komplikationen kommen. Über eventuelle Risiken informieren wir Sie.

Wie lange hält ein Implantat?

Bei sorgfältiger Planung und fachgerechter Ausführung durch unsere Spezialisten, bei guter Gesundheit, regelmäßigen Kontrollbesuchen und einer sorgfältigen Mundhygiene können Implantate ein Leben lang halten.

Ist die Implantation schmerzhaft?

Der operative Eingriff erfolgt bei lokaler Betäubung, intravenöser Analgosedierung oder auch Vollnarkose, so dass Sie währenddessen nichts spüren. Bei eventuellen Folgebeschwerden bei Nachlassen der Betäubung werden wir Ihnen weiterhelfen.



**Zahnklinik
Dreiländereck**



Leistungsspektrum

Implantologie

Weisheitszahnentfernung

Entfernung sonstiger verlagerter und retinierter Zähne

Präprothetische Chirurgie

Wurzelspitzenresektionen

Parodontologie

Knochenaufbauoperationen (z.B. Sinuslift)

Zahnfreilegungen

Zahntransplantationen

Traumatologie

Speicheldrüsenerkrankungen

Abszesse und Entzündungen

Zystenentfernungen

Kieferhöhlenoperationen

Lippen- und Zungenbändchenkorrekturen

Trigeminusneuralgien

Kiefergelenkserkrankungen

Entfernung kleinerer Tumoren in der Mundhöhle

Entfernung von Muttermalen und Hauttumoren (z.Bsp. Basaliome)

Narbenkorrekturen

Ästhetische Chirurgie

Behandlung von Risikopatienten

Sanierung von Kindern, Behinderten und Angstpatienten, welche beim Hauszahnarzt nicht behandelbar sind.